

Bergischer Geschichtsverein Oberbergische Abteilung e.V.

Harald Meißner, 1. Schriftführer, Dieringhausen, Im Eichenhof 13, 51645 Gummersbach
Tel. 02261 - 73205, E-Mail: meissner-dieringhausen@t-online.de, www.bgv-oberberg.de



Klingelpütz - Moskau - Ravensbrück

07.03.2025, 18:00Uhr

Heimatmuseum Bergneustadt, Wallstr. 1, 51702 Bergneustadt

In seinem Vortrag skizziert der Wipperfürther Journalist und Historiker Dr. Stefan Corssen die Lebensstationen der kommunistischen Widerstandskämpferin Mathilde Lauterjung aus Wiedenest unter der NS-Herrschaft. In diesen Jahren durchleidet sie ein Dasein in Untergrund und Verfolgung, Gefängnis und Konzentrationslager und bleibt dennoch Ihren Überzeugungen treu.

Kurfürsten und Technikpioniere – Facetten der Kurpfalz

14.03.-16.03.2025

Anlass für diese Dreitagesfahrt ist der 300. Geburtstag Kurfürst Carl Theodors, des Herrn der sieben Länder, u.a. auch Herzog von Berg. Wir wandeln auf den Spuren der Hofkultur in Mannheim und besuchen die zweitgrößte Schlossanlage Europas, die Ausstellung "Ein Kurfürst auf Zukunftskurs" und die prächtige Sommerresidenz in Schwetzingen. In Mannheim wurden viele bahnbrechende Erfindungen (Auto, Traktor, Fahrrad usw.) gemacht: Im Technoseum und im Carl-Benz-Museum im benachbarten Ladenburg wird an diese rasante Entwicklung erinnert.

Beachten Sie die ausführliche Einladung auf unserer Homepage.

Besuch bei der Feuerwehrbereitschaft 33 in Much

29.03.2025, 11:00 Uhr

53804 Much, Danziger Str. 53

In dieser beeindruckenden Sammlung historischer Feuerwehrtechnik finden sich wahre Schätze vergangener Tage: Pumpen, Helme, Uniformen und natürlich jede Menge Feuerwehroldtimer. Dort werden wir die Entwicklung der Feuerwehrtechnik in den letzten Jahrhunderten erleben und uns mit einer deftigen Suppe aus der Gulaschkanone stärken.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte unbedingt anmelden.

Kamingespräch

03.04.2025, 19:00 Uhr

Gummersbach, Rathaus, Ratssaal

Ein Kamingespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Gummersbach Frank Helmenstein und dem langjährigen Handball-Bundestrainer Heiner Brand zur Entwicklung Gummersbachs in den letzten 20 Jahren und der Bedeutung des Handballs als Identitätsmerkmal über Gummersbach hinaus.

Bergischer Geschichtsverein Oberbergische Abteilung e.V.

Harald Meißner, 1. Schriftführer, Dieringhausen, Im Eichenhof 13, 51645 Gummersbach
Tel. 02261 - 73205, E-Mail: meissner-dieringhausen@t-online.de, www.bgv-oberberg.de



Besuch im Museum für Schreibkultur

16.05.2025 15:00 Uhr

51674 Wiehl, Koppelweide 2

Museumsleiter Martin Heckmann führt uns durch seine liebevoll angelegte Sammlung. Es ist das einzige Museum Deutschlands, das sich der Schreibkultur verschrieben hat und zeigt die Entwicklung vom römischen Stilus bis zur Schreibfeder aus Stahl.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte unbedingt anmelden.

Steinbruchführung in Lindlar

06.06.2025 14:30 Uhr

Treffpunkt: Bergisches Grauwacke-Museum, Eichenhofstr. 4, 51789 Lindlar

Seit über 300 Jahren wird in den Lindlarer Steinbrüchen Grauwacke abgebaut. Wir wollen die spannende Geschichte dahinter erfahren, aber auch den laufenden Betrieb erleben. Im Anschluss werfen wir noch einen Blick ins neu eröffnete Steinhauermuseum.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte unbedingt anmelden.

Führung durch Marienberghausen

13.06.25 15:00 Uhr

Treffpunkt: Ev. Kirche, Kirchstraße 1, 51588 Marienberghausen

Erstmals urkundlich erwähnt wurde Marienberghausen 1447. Der Komponist Engelbert Humperdinck („Hänsel und Gretel“) hielt sich oft zur Sommerfrische hier auf. Der Geschichtsforscher Hartmut Benz führt uns in die Geschichte des Ortes ein und zeigt uns seine architektonische Schönheit. Hierzu gehören malerische Winkel aus vergangenen Zeiten und natürlich die kunsthistorisch bedeutende Bonte Kerke.

Schlösserfahrt ins niederländische Zuid-Limburg

28.06.2025

Die reiche Kulturlandschaft des ehemaligen Herzogtums Limburg, geprägt von sanften Hügeln und Weinbau, verzeichnet auch die höchste Dichte an Burgen und Schlössern in den Niederlanden. Wir werden während einer Tagesfahrt einige besonders bemerkenswerte Bauten besuchen, zum Teil noch privat bewohnt wie Kasteel Amstenrade oder auch Kasteel Hoensbroek, Stammsitz der rheinischen Familie der Grafen von und zu Hoensbroeck und eine der größten Wasserburgen der Niederlande.

Es erfolgt eine gesonderte Einladung.

Bergischer Geschichtsverein Oberbergische Abteilung e.V.

Harald Meißner, 1. Schriftführer, Dieringhausen, Im Eichenhof 13, 51645 Gummersbach
Tel. 02261 - 73205, E-Mail: meissner-dieringhausen@t-online.de, www.bgv-oberberg.de



Stadtführung in Meinerzhagen

30.08.25 14:30 Uhr

Ev. Jesus-Christus-Kirche, 58540 Meinerzhagen, Kirchplatz 4

Meinerzhagen feierte 2024 mit Runderoth, Müllenbach und Gelpe gemeinsam das 850 jährige Jubiläum der Erstnennung. Daher möchten wir unsere Nachbarn kurz hinter der westfälischen Grenze im großen Jubiläumsjahr "1250 Jahre Westfalen" besuchen und auf einer Führung die spannende Stadtgeschichte Meinerzhagens kennenlernen, mit dem wir bis 1631 eine gemeinsame Geschichte in der Grafschaft Mark teilten.

Tag des offenen Denkmals: Burghaus Dattenfeld

13.09.2025, 15:00 Uhr

51570 Windeck, Burgstr. 8

Die Burg Dattenfeld, ein festes Haus, das sich auch heute noch in Privatbesitz befindet, wurde von den Brüdern Robens im 17. Jh. erbaut und im 19. Jh. in Stil der Romantik umgebaut und erweitert. Der jetzige Besitzer Axel Schönfelder restauriert das Haus seit einigen Jahren aufwändig und möchte es mit den Mitteln der Entstehungsepoche wieder in den Originalzustand zurückversetzen. Die Burg soll dann auch ein öffentlicher Begegnungsraum werden.

Engelskirchen ´45

25.09.2025 19:00

Engel-Museum, 51766 Engelskirchen, Engels-Platz 7

In der Veranstaltungsreihe, die sich mit der Zerstörung des Ortes im März 1945 beschäftigt, steht diesmal das Wirken Edmund Schiefelings (1882-1947) im Fokus der Gespräche. Dazu sind mehre Fachleute geladen. Engelskirchen ist der oberbergische Ort, der im II. Weltkrieg am stärksten zerstört wurde und die meisten Todesopfer zu beklagen hat. Schiefeling, ehemals Redakteur und Herausgeber der 1941 eingestellten „Bergische Wacht“, hat die Zerstörungen des Dorfes in Bild und Schrift dokumentiert. Schiefeling wurde von der britischen Militärregierung mit der Reorganisation der örtlichen Verwaltung betraut.

Engelbert von Berg - Tagesfahrt zur Ruhr: Hattingen und die Isenburg

27.09.25

Am 07.11.1225 wurde in einem Hohlweg bei Gevelsberg einer der damals mächtigsten Männer seiner Zeit ermordet: Graf Engelbert II. von Berg, Kurfürst von Köln, Bischof von Münster. Zur Sühne wurde die Burg des Täters, Graf Friedrich von Isenburg geschleift. Sie liegt malerisch auf steilem Felssporn über der Hattinger Ruhrschleife. Das nahe Hattingen gilt mit seinen 150 historischen Fachwerkhäusern als das "Rothenburg des Ruhrgebietes" und bietet mit seinen vielen malerischen Winkeln auch eine spannende Geschichte.

Es erfolgt eine gesonderte Einladung.

Bergischer Geschichtsverein Oberbergische Abteilung e.V.

Harald Meißner, 1. Schriftführer, Dieringhausen, Im Eichenhof 13, 51645 Gummersbach
Tel. 02261 - 73205, E-Mail: meissner-dieringhausen@t-online.de, www.bgv-oberberg.de



1225-2025: Ermordung Engelberts von Berg

10.11.2025, 19:00 Uhr

Gummersbach, Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Warum musste einer der mächtigsten Männer des 13. Jh. in Deutschland sterben? In diesen Kriminalfall und seine politische Bedeutung für das Bergische Land wird uns Frau Dr. Vera Dinslage von der Bergischen Universität Wuppertal in einem spannenden Vortrag mitnehmen.